

82
MOSTRA INTERNAZIONALE
D'ARTE CINEMATOGRAFICA
LA BIENNALE DI VENEZIA 2025
Orizzonti – Special Jury Prize

AN AKIO FUJIMOTO FILM

LOST LAND

E.X.N PRESENTS LOST LAND

IN ASSOCIATION WITH DONGYU / KINEMATOWARDS CO-PRODUCED BY PANORAMA FILMS / ELOM INITIATIVES / CINEMATA /
SCARLET VISIONS WITH SPECIAL COOPERATION BY CINERIC CREATIVE AND INTERNATIONAL SALES BY REDIANCE

STARRING MUHAMMAD SHOFIK RIAS UDDIN / SHOMIRA RIAS UDDIN DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY YOSHIO KITAGAWA SOUND YOUKI YAEI COLORIST YOV MOOR
MUSIC BY ERNST REIJSEGER PRODUCTION DESIGNER TAM KHALID COSTUME DESIGNER JESSIE YEOW 1ST ASSISTANT CAMERA HIRO YOSHIDA ASSISTANT DIRECTOR BILAL KAWAZOE
CONSULTING PRODUCER ERIC NYARI CO-PRODUCED BY ANGELE DE LORME / SUJAUDDIN KARIMUDDIN / ELISE SHICK / CHRISTIAN JILKA
EXECUTIVE PRODUCERS MIZUE KUNIZANE / SHOHO YASUKAWA PRODUCED BY KAZUTAKA WATANABE WRITTEN AND DIRECTED BY AKIO FUJIMOTO



dongyu

キネマ・ワールド
Kinema Teabridge

PANORAMA



trigon-film

LOST LAND

Harà Watan – Akio Fujimoto, Myanmar, 2025

In der Hoffnung, ihre verstreute Familie wiederzufinden, verlassen die neunjährige Somira und ihr vierjähriger Bruder Shafi mitten in der Nacht ein Rohingya-Flüchtlingslager in Bangladesch und begeben sich auf eine abenteuerliche Reise nach Malaysia. Der erste in der Sprache der Rohingya und ausschliesslich von Rohingya gespielte Spielfilm betrachtet das Drama ihrer Verreibung aus den Augen der Kinder.

Somira und Shafi spielen Verstecken, lachen, rennen – für einen Moment sind sie einfach Kinder. Doch hinter ihnen werden Taschen gepackt. «Was soll mit, was muss bleiben?», fragt der Grossvater seinen Enkel in Malaysia am Handy. Wenig später treten die Geschwister mit ihrer Tante und drei Plastiksäcken hinaus in die stockdunkle Nacht. Am Zaun des Kutupalong-Camps zwingen sie sich mit anderen durch ein Loch im Draht – der erste Schritt in eine ungewisse Zukunft.

Von der Andamanensee bis in den malaysischen Dschungel begegnen die Geschwister den unterschiedlichsten Menschen und Herausforderungen. Akio Fujimoto erzählt ihre Reise ins glitzernde Kuala Lumpur in 28 Tagen, unterteilt in Kapitel, die jeweils eine neue, anders gefärbte Etappe einleiten. Die Odyssee, auf die er uns mitnimmt, steht nicht nur für das konkrete Beispiel einer Flucht, die auf wahren Berichten basiert, sondern auch als Metapher für die Situation eines Volkes, ja vieler Völker. Dank der Unschuld der



Blicke und Spiele der Kinder verwandelt seine flüssige und sinnliche Inszenierung die Tragödie in eine Ode an die Solidarität. Ein seltenes Werk über ein Volk in der Schwebe.

«For portraying play as a vital way to resist pain and despair, and how those who lost everything are often the first to help others.» Jury FIFDH

«Ein starker Film, der rohe Authentizität mit Momenten visueller Raffinesse verbindet und sowohl informiert als auch tief berührt.»

Asian Movie Pulse

Mitwirkende

Regie/Drehbuch/Montage: Akio Fujimoto
Kamera: Yoshio Kitagawa – Ton: Youki Yaei, Xavier Thieulin
Produktion: E.x.N K.K., Panorama Films, Elom Initiatives
Dauer: 99 Min. – Sprache: Rohingya/d/f
Venice Film Festival, Orizzonti, 2025: Special Jury Prize
Asia Pacific Screen Awards 2025
Red Sea International Film Festival 2025:
Golden Yusr for Best Feature Film
FIFDH Genf: International Competition, Special Mention
HRFF Zurich: Closing Film



 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Direktion für Entwicklung
und Zusammenarbeit DEZA

SWISSLOS
Kulturförderung
Kanton Obwalden


**Save the
Children**

www.trigon-film.org

